

Medienmitteilung

Öffentlichkeitsarbeit für die Landwirtschaft – Initiative Heimische Landwirtschaft zieht positive Bilanz für 2016 und kündigt neue Radiospots an

Von Bauern gegründete Organisation mit neuem Rekord bei Mitgliederzahlen und Sendeterminen der Radiospots

Erfurt, 06. Dezember 2016. „Ich vertraue den heimischen Landwirten!“ Seit nunmehr fünf Jahren ist dieser Slogan in vielen Bundesländern im **Radio** zu hören. Eine Lehrerin, ein Zahntechniker, ein Kleingärtner und viele weitere Personen sind es, die sich mit diesem Bekenntnis positiv über die hiesige Landwirtschaft äußern. In diesem Jahr wurden die Spots so häufig gesendet wie noch nie: Fast **1.700 Mal** waren die Botschaften in **zehn verschiedenen Bundesländern** „on air“. Ganzjährig lief die **Radiokampagne 2016** in **Thüringen**, temporär wurde sie auch in **Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Sachsen, Sachsen-Anhalt** und erstmals in **Baden-Württemberg** und **Hessen** ausgestrahlt.

Ziel der Radiospots ist es, Landwirtschaft wieder ins **Bewusstsein** der **Verbraucherinnen und Verbraucher** zu rufen und sie näher an die Welt der Landwirte heranzuführen. Die **Idee**, positive Inhalte zur Landwirtschaft übers Radio zu vermitteln und damit vor allem die Menschen zu erreichen, die **keinen Bezug zur Agrarbranche** haben, stammt von der **Initiative Heimische Landwirtschaft**. 2016 hat die **von Bauern ehrenamtlich ins Leben gerufene Organisation** nun die Marke von **1.000 Mitgliedern** durchbrochen. Aktuell unterstützen **mehr als 1.200 Landwirte** die Heimische Landwirtschaft als Mitglied. Mit ihrem **Beitrag** finanzieren sie die Ausstrahlung der Radiokampagne. Dabei wird **jeder Euro**, den Landwirte einzahlen, **eins zu eins** in die **Radiowerbung** investiert. „Landwirte können sich also sicher sein, dass ihr Beitrag zu einhundert Prozent in die **direkte Maßnahme Radiowerbung** als unseren **Hauptkanal der Öffentlichkeitsarbeit** fließt“, erklärt **Evelyn Zschächner**, die als einzige hauptamtliche Mitarbeiterin die Arbeit der Initiative Heimische Landwirtschaft betreut und koordiniert. Je mehr Mitglieder, also Landwirte, sich anmelden, desto häufiger könnten die Spots gesendet werden, sagt sie. Zschächner hofft deshalb, dass noch mehr Landwirtschaftsbetriebe in Öffentlichkeitsarbeit investieren und die Heimische Landwirtschaft unterstützen. Finanziert wird die Initiative darüber hinaus von **Fördermitgliedern**. Die über 100 Unternehmen aus dem vor- und nachgelagerten Bereich, Institutionen, Verbände und auch Privatpersonen sorgen mit ihrem Beitrag dafür, die sonstigen Ausgaben der Organisation decken zu können.

Drehen sich die Radiospots pro Landwirtschaft um Themen wie **Düngung, Pflanzenschutz, Landschaftspflege, Tierhaltung** oder auch die **Wertschätzung von heimischen Lebensmitteln** allgemein, so ist seit Juni diesen Jahres ein **neuer Spot** auf

Sendung, der Lust machen soll auf **das tägliche Glas Milch**. Für **2017** sind dann **komplett neue Spots** in veränderter Aufmachung und mit modernem Klang geplant. „An den **Kernbotschaften** wird sich aber nichts ändern“, verspricht Evelyn Zschächner. „Unsere Radiospots sind jetzt teilweise schon mehr als fünf Jahre alt und es bedarf einfach einer **Weiterentwicklung**“, ergänzt sie.

Weiterentwickeln will sie im kommenden Jahr auch das **Online-Angebot auf www.heimischelandwirtschaft.de** und den **Online-Einkaufsführer Heimische Hofläden**, in den die Mitglieder und Fördermitglieder der Initiative Heimische Landwirtschaft ihre **Verkaufspunkte, Selbsterntefelder, Filialen, Regiomaten** und auch **Milchtankstellen** eintragen können. Dieses Projekt der Initiative wurde in diesem Jahr offiziell vorgestellt und ist das erste ausschließlich auf Verbraucherinnen und Verbraucher zugeschnittene Angebot der Heimischen Landwirtschaft.

Über die Initiative Heimische Landwirtschaft

Die Initiative Heimische Landwirtschaft ist ein Zusammenschluss von Landwirten, die der Gesellschaft zeigen wollen, wie Landwirtschaft heute funktioniert. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll Aufklärungsarbeit geleistet und Vertrauen zwischen Verbraucherinnen und Verbrauchern und landwirtschaftlichen Erzeugern geschaffen werden. Zentraler Kanal der Öffentlichkeitsarbeit der Initiative ist das Radio. In verschiedenen Spots werden die vielfältigen Aufgaben der Landwirte verständlich dargestellt. Gegründet im Jahr 2011 von Landwirten aus Thüringen, haben sich der Initiative Heimische Landwirtschaft heute mehr als 1.200 große und kleine, konventionell und ökologisch wirtschaftende Agrarunternehmen aus ganz Deutschland angeschlossen.

www.heimischelandwirtschaft.de

Gern stellen wir Ihnen auf Anfrage Bildmaterial und Logo zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der Berichterstattung zur Verfügung.

Medienkontakt:

Evelyn Zschächner

Leiterin Kommunikation und Marketing

Heimische Landwirtschaft UG (haftungsbeschränkt)

Alfred-Hess-Straße 8

99094 Erfurt

E-Mail: e.zschaechner@heimische-landwirtschaft.de

Telefon: + 49 (361) 26 25 33 30

Mobil: + 49 (151) 12 39 25 91